



„brain meets music“ N° 4

Synapse vs Synkope

Fr. 22. September 2017 / 19 Uhr



Vinzenz-von-Paul-Hospital (Rottenmünster)
Jugendstil-Festsaal
Schwenninger Straße 55 in Rottweil

Liebe Freunde von FORUM ROTTWEIL,

„brain meets music“: In lockerer Folge, so unsere Intention, wollen wir mit diesem neuen Format Spannendes für Gehör und Gehirn präsentieren: Die Kombination eines Vortrags aus der Hirnforschung mit einem musikalischen, konzertanten Erlebnis.

Nun hat es sich gut ergeben, dass wir bereits 2017 die N° 4 präsentieren können. War letztes Jahr durch Referent und Musik die Betonung auf unserem Nachbarland Schweiz, so ist es dieses Jahr Rottweil! Mehr dazu am Abend selbst.

Vortrag:

**Prof. Dr. med. Dipl. mus. Eckart ALTENMÜLLER – Vizepräsident der HMTM Hannover
Direktor des Instituts für Musikphysiologie und Musikermedizin**

WIRKUNG VON MUSIK IM GEHIRN

Physikalisch gesehen sind es Schallwellen. Was unser Gehirn jedoch daraus macht, das kann Vieles sein: Knall, Lärm, Geräusch, Sprache und auch Musik. Wie Musik empfunden wird, entscheidet unser Gehirn. Angenehm, melodisch, fremd, dissonant... Eine unglaubliche Vielfalt tut sich auf. Kulturelle und ethnische Einflüsse spielen eine Rolle. Herkunft, Erziehung, Sozialisation...

Das alles spielt eine Rolle, ob wir Blasmusik oder Kammerorchester, Schnulze oder Heavy Metal „mögen“. Faszinosum „Gehirn“: Hier wird durch Milliarden Neuronen und Synapsen aus simplen Schallwellen Musik gemacht.

Prof. Altenmüller ist sowohl in Fachkreisen wie auch einem breiten TV- und Radio-Publikum als der Spezialist für dieses Thema weithin bekannt.

Konzert:

JULIA GUHL UND IHR ENSEMBLE „QUATUOR FLEXIBLE“

Ashley Marques, Portugal – Ida Kateraas, Norwegen – Léolün Planchon, Frankreich – Julia Guhl, Deutschland

4 Klarinettenisten aus 4 verschiedenen Ländern haben sich während ihres Master-Studiums in Brüssel zusammengefunden. Alle vier haben an den besten Musikhochschulen und Konservatorien Europas studiert und internationale Konzerterfahrung. Ein junges Ensemble, dessen erster Auftritt in Deutschland erst vor zwei Jahren war. Seither bei verschiedenen Konzertreihen und Festivals (z. B. Jazzfest Rottweil) oder in Portugal (Sommer 2017).

Was passt besser zur Wunderwelt des Gehirns als eine musikalische Erlebnisreise durch unterschiedliche Stile, Länder, Jahrhunderte.

„Hommage to our native countries ... and more!“ heißt das auf diesen Abend zugeschnittene Programm des jungen Ensembles. Ein Musikspektrum, das unser Gehirn erfreut und fordert zugleich. Musik aus den Heimatländern Portugal, Frankreich, Norwegen und Deutschland. Aber auch Tangos von Astor Piazzolla, jüdischen Klezmer-Stücken und osteuropäischen, mexikanischen und afrikanischen Klängen werden zu hören sein.

Was empfindet, wie verarbeitet unser Gehirn diese unterschiedlichen Melodien, Rhythmen, Klangspektren? On verra!

Eintritt:

20 Euro

Anmeldung per Mail (bitte mit Name und Anzahl): info@forum-rottweil.de

Wie auch bei den zahnärztlichen Fortbildungsveranstaltungen von Forum Rottweil erfolgt keine öffentliche Ausschreibung dieses Vortrags- und Konzertabends.

Aber natürlich sind auch Ihre Freunde und Bekannten dazu herzlich eingeladen.

Unser Forums-Gedanke: Alle mit Interesse an Thema und Musik sind willkommen!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Reinhard & Solveig Schugg

www.forum-rottweil.de

